

“Ich mache alles” von A per Mail erhalten - April 2011
Überarbeitet und geändert von Norbert Essip - Mai 2021

Ich war dienstlich in Tel Aviv und ging auf einer Bearenparty in einer Sauna. Ich kannte die Szene schon, weil ich öfters dort vor Ort bin. Ziemlich viel Stammpublikum, aber auch neue Gesichter. Mit zwei Jungs zog ich mich in eine Kabine zurück, aber es „lief“ nichts Außergewöhnliches. Nach ein paar Stunden wurde es mir doch zu langweilig und ich machte mich mit dem Auto auf ins Zentrum, wo man am alten Busbahnhof den schwulen Strich findet. Ist ziemlich praktisch, man fährt um den Block und schaut, was für Jungs unterwegs sind. Wenn man was Passendes findet, geht man einfach dort in eines der Sexkinos oder in eines der Lokale, die alle mit Kabinen und Darkbereich ausgestattet sind.

Ich hatte ja an diesem Abend noch nicht gespritzt und hatte richtig Lust auf nen scharfen Stricher. Oft sind es „normale Jungs“ die sich was dazu verdienen wollen und oft sind sie ziemlich jung. Kann leicht passieren dass der Kinobesitzer die Stirn runzelt und man ihm was zustecken muss, damit er nicht so genau hinschaut. An der Ecke fand ich einen Äthiopier, jung, sehr schlank, strahlende Zähne. Ich lud ihn ins Auto, auch wenn sein englisch nicht so toll war. Seine Ansage war umso klarer: Ich mache alles! Ja, das wollte ich dann schon mal probieren. Wir sind erst mal zu einem benachbarten Parkplatz gefahren weil ich mir nen Joint genehmigen wollte. Die Jungs sind meist auch nicht abgeneigt, was ordentlich reinzuziehen. Als wir dort waren und ich schon einigermaßen „in Stimmung“, sollte er seinen Oberkörper frei machen. Schöne, schlanke, dunkle Figur, seine Titten bebten, als ich sie in die Finger nahm. Er sollte weiter machen und mir seinen Schwanz zeigen. Verlegen sagte er, dass er wegen der Kälte im Moment ziemlich klein ist. Eben, so ein kleiner beschnittener Black-Schwanz. Ich hielt mich auch nicht weiter damit auf nur zum Aufwärmung mit ihm ordentlich rumzuknutschen, dann konnte er sich wieder anziehen und wir gingen Richtung Kinos. Das erste, welches wir ansteuerten, wollte schließen. Schade eigentlich, denn dort im hinter Bereich hätte ich ihn schön anpreisen können. Ich mag Öffentlichkeit.

Also auf zum nächsten. Es war auch nichts mehr los, aber ok. Na ja, der Junge sah trotz seiner angeblich 23 Jahre verdammt jung aus. Der Kerl am Einlass grinste blöd vor sich hin, ließ uns aber normal passieren. Im oberen Bereich gibt es Plätze zum Filme schauen, aber auch Kabinen. Weil niemand da war, steuerte ich mit ihm gleich auf eine geräumige Kabine zu und sagte ihm gleich, dass er sich bis zum Slip ausziehen soll. Er warf seine Klamotten in die Ecke und stand nur mit einem knappen Slip da. Ich orderte ihn, raus damit wir zusammen schauen können, ob noch jemand in der Nähe ist. Nur mit seinem Kinderslip bekleidet, schauten wir überall etwas umher und weil sonst niemand zu sehen war, sollte er sich mal gleich nackt machen. Kein Problem, das schwarze Schwänzchen war in der Zwischenzeit schon etwas gewachsen. Er zeigte mir stolz seinen kleinen und sehr appetitlichen Arsch, auf den er sehr stolz war. Den Slip schaute ich mir näher an, vorn war schon einiges an Wichsflecken und auch die Hinterseite war alles andere als sauber. Ich hielt es ihm gleich vor das Gesicht und die kleine Sau schnüffelte auch gleich. Es war ihm sehr unangenehm, dass das alles bei offener Tür geschah und es kamen auch tatsächlich zwei Leute vorbei, die kurz reinschauten, als er schon nackt auf dem Bett lag und mir seinen Arsch vorführte. Ich streichelte nicht nur, ich stieß auch gleich 2 Finger rein. Und siehe da, das gefiel dem Kleinen. Konnte ich noch weitergehen? Ja, wenn er „alles“ macht... - Also nahm ich die beiden Finger wieder aus seiner Votze und fuchtelte vor seinem Gesicht herum. Schwupp, schon hatte er beide im Gesicht und leckte brav den braunen Film. Das konnte ich ohne Probleme wiederholen. Ausgiebig ließ ich mir den Schwanz lecken und als wäre es die natürlichste Sache der Welt, bezog er auch gleich die Eier mit ein. Das ganze

machte er schön kreisend mit feuchter Zunge. Ich legte ihn auf den Bauch und nahm mir Arsch und Schwanz vor. Er stöhnte immer genau dann, wenn ich mit meiner Zunge an sein erstaunlich rosa Arschloch rankam. Er schien mir dort fast etwas kitzelig zu sein. Und er war so abgefahren, dass er auch mein Loch lecken wollte. Klar, konnte er haben! Ich legte mich hin und er fing an den Oberschenkeln an, nach oben zu lecken. Er vergrub sein kleines schwarzes Gesicht in meiner Arschritze! Mit viel Ausdauer widmete er sich meinem Darmausgang....

Immer wieder jammerte er ein bisschen, ob man nicht die Türe schließen könnte. Aber da muss er durch. Er stand auf mit seinem kleinen Po zu mir und fragte, ob ich ihn ficken wolle. Er hatte an dem Tag noch keinen Schwanz, nur drei Blowjobs. Das hätte ich nicht gepackt, da hätte ich ja gleich abgespritzt! Aber ich fühlte mal genauer seinen Arscheingang, für den extrem kleinen Arsch war das Loch sehr geräumig. Dazu legte ich ihn wieder aufs Bett. Und gleich wurde es eng bei mir, ich fragte ob er mein Sperma haben will. Gleich öffnete er sein Maul und nahm die ganze Länge in sich auf. Und wie er das tat! Er saugte wie ein kleiner Gott und ich fragte ihn, ob er all meinen Shit trinken will. Seine aufgerissenen Augen ließen keinen Zweifel dran, aber ich sagte ihm dass er es aufnehmen soll und danach verteile ich es schön auf sein Loch. Gesagt getan. Mindestens drei Fontänen waren das, die ich so klar spüren konnte. Sein Maul war wie ein Unterdruck und freudig nahm er alles. Als ich von diesem Mega-Orgasmus runterkam, nickte er mich ohne Sprechen an. Klar, er hatte ja den Mund voll. Er nahm meine Hand und öffnete sein Maul, es war eine Unmenge weißer Brühe die er in zwei Schwällen zurück gab und die ich gleich auf und in die Votze rieb. Nach diesem Mega-Orgasmus brauchte ich einige Minuten um runterzukommen... - Ich bezahlte ihm ein bisschen mehr für seinen Einsatz, aber umgerechnet weniger als 20 Euro. Ich weiß, dass das nicht das letzte Mal war. In meinem Kopf entstehen schon Pläne für das nächste Treffen.